

69. Jahrgang Nr. 5a
Freitag, 31. Januar 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Stadt verabschiedet Schulleiterin	S. 25
Klassen bleiben im eigenen Schulgebäude	S. 26
Aus dem Stadtrat	S. 26
Auf einen Blick	S. 26

STADT VERABSCHIEDET SCHULLEITERIN
DER PESTALOZZISCHULE

Oberbürgermeister Gregor Kathstede hat die Leiterin der Gemeinschafts-Grundschule Hülser Straße (Pestalozzischule), Helga Clara Lafargue, in einer offiziellen Veranstaltung verabschiedet. Lafargue scheidet zum 31. Januar nach 40-jähriger Tätigkeit, davon 28 Jahre als Schulleiterin der Pestalozzischule, aus dem Schuldienst aus. Im Februar hatte sie diesen zunächst an der Gemeinschaftsgrundschule Kölner Straße begonnen. Neun Jahre später wechselte sie als Konrektorin an die Gemeinschaftsgrundschule Joseph-Görres-Straße in Uerdingen. An die Pestalozzistraße wurde sie Ende 1985 versetzt und dort zunächst zur Hauptlehrerin, dann ab 1989 – aufgrund gestiegener Schülerzahlen – zur Rektorin ernannt.

An der Pestalozzischule hat sie die Schulentwicklung maßgeblich mit gestaltet und vorangetrieben. Sie führte das „Jahrgangsübergreifende Lernen“ in den Stufen 1 und 2 ein, initiierte vor etwa 25 Jahren eine der ersten Ganztagschulen Krefelds und nahm mit der Pestalozzischule am Projekt „Selbstständige Schule NRW“ teil. Unter der Leitung von Lafargue nahm die Schule am Pilotprojekt „Medien in NRW“ teil, erhielt das Gütesiegel für individuelle Förderung sowie die Auszeichnung „Schulen im Team“. Eines

ihrer Steckpferde war die Hochbegabtenförderung und ihr lag eine Schule am Herzen, in der sich die Schüler und Mitarbeiter wohl fühlen. Sie unterstützte pädagogische Konzepte, die Motivation, Freude am Lernen und Abwechslung in den Vordergrund stellen. In ihre Dienstzeit fallen die Errichtung des Neubaus mit Büro und Mensa, die künstlerische Gestaltung von Schulhof und Schulschriftzug sowie die Renovierung der Aula. Viele dieser Projekte hat der von ihr wieder aktivierte Förderverein der Pestalozzischule ermöglicht.

Helga Lafargue ist im Oktober 1951 in Büderich geboren. Nach dem Volksschulbesuch in Büderich besuchte sie zunächst das neusprachliche Gymnasium in Düsseldorf-Oberkassel, anschließend das Gymnasium für Frauenbildung – Schule Marienberg Neuss. Ihr Studium absolvierte sie an der Pädagogischen Hochschule Rheinland. Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Schuldienst hat sie zukünftig mehr Zeit, sich um ihren neu gestalteten Garten und ihren Hund zu kümmern.



Oberbürgermeister Gregor Kathstede verabschiedete die langjährige Schulleiterin der Pestalozzischule, Helga Lafargue aus dem Schuldienst.

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

BISMARCKSCHULE: ALLE KLASSEN BLEIBEN IM EIGENEN SCHULGEBÄUDE

Gegen die räumliche Verlagerung von Klassen eines Jahrgangs der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Bismarckstraße zum nahegelegenen Gymnasium am Moltkeplatz hat sich die Verwaltung entschieden. „Wir nehmen die Sorgen und Befürchtungen der Eltern sehr ernst und haben uns deshalb entschlossen, den Vorschlag der dezentralen Unterbringung nicht weiter zu verfolgen“, macht Schuldezernent Gregor Micus deutlich. Wegen der hohen Zahl der an der Bismarckschule neu angemeldeten Kinder wird dieser Jahrgang im kommenden Schuljahr 2014/15 vierzünftig geführt – es wird also vier erste Klassen geben.

Für eine vierte Eingangsklasse stand im Schulgebäude aber bisher kein Klassenraum für den Unterricht zur Verfügung. Um alle Klassen der Schule auch weiterhin am Schulstandort selber unterrichten zu können, hat die Verwaltung mit der Schulleitung eine Kompromisslösung abgestimmt: Durch die Umnutzung eines vorhandenen Computerraumes im Schulgebäude kann der erforderliche Klassenraum zur Verfügung gestellt werden. „Die Lösung macht ein Unterrichten aller Klassen an der Bismarckstraße möglich, bedeutet aber auch, dass es räumlich noch enger wird“, so Micus. Die Schulverwaltung hat Elternvertreter der Bismarckschule bereits in einem persönlichen Gespräch über die Kompromisslösung informiert.

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 3. Februar bis 7. Februar 2014 hat sich bei folgender Sitzung eine Änderung bei der Anfangszeit ergeben:

Donnerstag, 6. Februar 2014

14.30 Uhr Unterausschuss U3, Rathaus

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld
0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

31.01. – 02.02.2014

Heinz Steinmetz GmbH

Königstraße 225, 47798 Krefeld, 601166

07.02. – 09.02.2014

Stockmanns GmbH & Co. KG

Hermannsstraße 2 a, 47798 Krefeld, 773101



APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter: www.aknr.de

oder telefonisch unter der vom Festnetz kostenlosen Rufnummer 0800 00 22833



ÄRZTLICHER DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €.

Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.